



Stadt Haselünne

Protokoll

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates
der Stadt Haselünne**

Sitzungstermin: Donnerstag, 16.03.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:10 Uhr
Ort, Raum: im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Haselünne

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Werner Schräer

Ratsmitglieder

Frau Irmgard Backsmann CDU
Frau Antonia Bohse CDU
Herr Nicolas Breer Grüne
Frau Charlotte Erpenbeck CDU
Herr Heiner Feldhaus CDU
Frau Catharina Gels CDU
Frau Maria Hanneken SPD
Herr Marcel Harren CDU
Herr Andreas Heitmann CDU
Herr Matthias Hopster SPD
Herr Christopher Jansen CDU
Herr Philipp Lüske CDU
Herr Berthold Markus CDU
Herr Heinz Jürgen Markus SPD
Herr Marvin Ostermann FDP
Herr Daniel Otten SPD
Herr Günter Peters CDU
Frau Karin Peters SPD
Herr Franz Purk CDU
Herr Arnold Schulte CDU
Frau Roswitha Sehrbrock CDU
Herr Bernhard Temmen SPD
Herr Hendrik Terhardt FDP
Herr Martin Traband SPD
Herr Bernhard Triphaus CDU
Herr Jan-Bernd Waller CDU
Herr Stefan Wehrs FDP
Frau Hanna Clara Wiegmann Grüne
Herr Tim Wursthorn SPD

Ab 17.04 Uhr (TOP 4.1)

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Martin Pohlmann
Frau städt. Rätin Julia Dohle
Frau Verwaltungsfachangestellte
Annette Sabelhaus

Schriftführer/in

Herr Verwaltungsfachangestellter
Dieter Tensing

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Daniel Löscher SPD

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 15.12.2022
4. Bericht der Verwaltung
- 4.1. Einladung zum Jubiläumskonzert in der Stadthalle am Samstag, den 18.03.2023
5. Annahme von Spenden 1/001/2023
6. Annahme von Spenden 1/003/2023
7. Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie der Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Personen in der Stadt Haselünne; hier: 3. Änderung 1/005/2023
8. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Optionen für eine solidarische Städtepartnerschaft mit einer ukrainischen Kommune 1/006/2023
9. Namensgebung Kindertagesstätte Andrup-Lage-Lotten 2/001/2023
10. Anpassung der Gebühren für die städtische Sauna 2/002/2023
11. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 3/001/2023
12. Bebauungsplan Nr. 16.8 "Gewerbegebiet Hammer Tannen II, 1. Erweiterung", 1. Änderung; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses 5/017/2023
13. Festsetzung des Grundstückskaufpreises im Neubaugebiet "Am Sandhook, 1. Erweiterung" in der Ortschaft Flechum 5/026/2023
14. Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen für die Sanierung einer städtischen Immobilie 5/014/2023
15. Vergabe eines Straßennamens 5/005/2023
16. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Teilnahme an der Earth Hour 2023 5/023/2023
17. Anfragen und Anregungen
- 17.1. Schäden durch den Rückschnitt bei Bäumen und Hecken
- 17.2. Überprüfung und Reparatur der Sitzbänke auf dem Markt
- 17.3. Bürgerbeteiligung beim Windpark Schleper
18. Einwohnerfragestunde
- 18.1. Zukunft des Verbrennungsmotors

Beratungspunkte und Ergebnisse:

Öffentlicher Teil:

1) Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Schulte eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Gonzalez-Tepper von der Meppener Tagespost sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Anschließend stellt er fest, dass die Mitglieder des Rates durch ordnungsgemäße Ladung vom 07.03.2023 einberufen wurden und keine Einwendungen gegen die Einladung erhoben werden. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat mit 29 anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist.

2) Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf. Da keine Einwendungen erhoben werden, stellt Ratsvorsitzender Schulte die Tagesordnung fest.

3) Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 15.12.2022

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 15.12.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

4) Bericht der Verwaltung

4.1) Einladung zum Jubiläumskonzert in der Stadthalle am Samstag, den 18.03.2023

Bürgermeister Schräer weist darauf hin, dass die Stadt Haselünne und der Stadtmarketing Haselünne e.V. zum Abschluss des Jubiläumsjahres am Samstag, den 18. März 2023 ein klassisches Konzert mit dem Sinfonieorchester der Musikschule des Emslandes in der Stadthalle veranstalten. Hierzu lädt er die Ratsmitglieder, deren Familienangehörige, Freunde und Bekannte sowie alle Interessierten herzlich ein.

5) Annahme von Spenden
Vorlage: 1/001/2023

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Frau Sabelhaus erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Annahme der genannten Spenden der Armenversorgungskommission Haselünne wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

6) Annahme von Spenden
Vorlage: 1/003/2023

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Frau Sabelhaus erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Annahme der Spenden des Fördervereins KiGa Westerloh & GS Flechum wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

7) Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie der Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Personen in der Stadt Haselünne; hier: 3. Änderung
Vorlage: 1/005/2023

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schröder erläutert den Sachverhalt und führt aus, dass seitens der Fraktionen der Wunsch vorgetragen worden ist, die Anhebung der Gesamtzahl der anrechenbaren Fraktionssitzungen zu beraten, da durch die bisherige Regelung die Vergütung der Fraktionssitzungen nicht mehr vollumfänglich abgedeckt ist.

In Abstimmung mit den Fraktionen hat die Verwaltung den Vorschlag gemacht,

dass ab dem 01.01.2023 Sitzungsgeld für höchstens so viele Fraktionssitzungen gezahlt wird, wie im Jahr Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Rates stattfinden, wobei für die Sitzungen des Rates die doppelte Anzahl gilt.

Aufgrund der stark gestiegenen Kosten soll zudem die Wegstreckenentschädigung von 0,30 € auf 0,38 € je gefahrenen Kilometer erhöht werden.

Die Änderungssatzung ist diesem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Beschluss:

Die Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie der Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Personen in der Stadt Haselünne wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1 – Fraktionssitzungen – erhält folgende neue Fassung:

§ 2 Abs. 1 S. 3 gilt entsprechend; jedoch wird das Sitzungsgeld jährlich für höchstens so viele Fraktionssitzungen gezahlt, wie im Jahr Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Rates stattfinden, wobei für die Sitzungen des Rates die doppelte Anzahl gilt.

§ 6 Abs. 1 S. 1 – Fahrt- und Reisekosten – erhält folgende neue Fassung:

Bei Benutzung privateigener Kraftfahrzeuge erhalten Rats- und Ausschussmitglieder auf Antrag für Fahrten, die in Ausübung ihrer Tätigkeit innerhalb der Stadt Haselünne entstehen, eine Wegstreckenentschädigung in Höhe von 0,38 Euro/km.

Diese Änderung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5
Befangen:	0

8) Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Optionen für eine solidarische Städtepartnerschaft mit einer ukrainischen Kommune Vorlage: 1/006/2023

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schräer führt aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bereits im letzten Sitzungsdienst den Antrag gestellt hat, dass die Verwaltung über Optionen für eine solidarische Städtepartnerschaft mit einer ukrainischen Kommune vorträgt. Der Rat hat dann in der Sitzung am 16.12.2022 den Beschluss gefasst, dass der entsprechende Bericht im nächsten Sitzungsdienst erfolgen soll. Vorab ist den Ratsmitgliedern eine Studie der Bertelsmann-Stiftung an die Hand gegeben worden, die noch einmal deutlich macht, welche Rahmenbedingungen zu beachten sind und welchen Mehrwert Kommunen aus einer Städtepartnerschaft ziehen können. Letztendlich obliegt es der Ent-

scheidung des Rates, ob eine Städtepartnerschaft eingegangen werden soll. Frau Sabelhaus berichtet im Rahmen einer Präsentation über diese Thematik. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Ratsherr Breer bedankt sich für die Zusammenstellung der Informationen und erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen. Bürgermeister Schräer antwortet, dass die Verwaltung nur den Auftrag hat zu berichten. Daher ist heute kein Beschluss zu fassen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, partnerschaftlich tätig zu werden. Es ist nun Aufgabe des Rates zu entscheiden, wie verfahren werden soll.

Ratsherr Hopster bedankt sich für die Informationen und die Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten und Vorgehensweisen. Er erkundigt sich nach der Unterscheidung zwischen formalisierten und nicht formalisierten kommunalen Partnerschaften.

Bürgermeister Schräer antwortet, dass die formalisierte Partnerschaft mit einer Partnerschaftsurkunde geschlossen wird. Dadurch werden größere Verpflichtungen eingegangen als bei einer nicht formalisierten Verbindung. Aber auch eine nicht formalisierte Partnerschaft eröffnet die Möglichkeit auf Fördergelder für Hilfsleistungen, die es sonst nicht geben würde.

Beschluss:

Der Bericht zu den Optionen für eine solidarische Städtepartnerschaft mit einer ukrainischen Kommune wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**9) Namensgebung Kindertagesstätte Andrup-Lage-Lotten
Vorlage: 2/001/2023**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schräer erläutert den Sachverhalt. Er weist darauf hin, dass sich sowohl der Fachausschuss als auch der Verwaltungsausschuss mehrheitlich für den Namen „Kindertagesstätte Buddelkiste“ ausgesprochen haben. Im Vorfeld dieser Entscheidung hätten sich einige Beteiligte, insbesondere der Ortsvorsteher der Ortschaft Lage, einen Namen mit Ortsbezug gewünscht. Bürgermeister Schräer weist darauf hin, dass letztendlich nicht der Name entscheidend ist, sondern die gute Arbeit, die dort in der Kindertagesstätte geleistet wird.

Beschluss:

Die Kindertagesstätte für die Ortschaften Andrup, Lage und Lotten erhält den Namen „Kindertagesstätte Buddelkiste“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	4
Befangen:	0
Abwesend:	1

**10) Anpassung der Gebühren für die städtische Sauna
Vorlage: 2/002/2023**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schröder erläutert den Sachverhalt.

Ratsherr Heinz Jürgen Markus führt aus, dass die städtische Sauna im Hallenbad an der Hammer Straße aufwendig saniert worden ist. Der Zuspruch ist sehr gut und aus vielen Gesprächen mit Besuchern des Hallenbades kann eine gute Akzeptanz bzgl. der neuen Saunaeinrichtung festgestellt werden. Die aktuellen Gebühren sind nach der aufwendigen Sanierung nicht mehr zeitgemäß. Die Anpassung der Gebühren in der beschriebenen Form ist nach Ansicht der SPD-Fraktion moderat und angemessen. Bei vergleichbaren Saunaeinrichtungen sind die Gebühren weitaus höher. Die SPD-Fraktion wird daher dem Beschlussvorschlag folgen und für die Anpassung der neuen Gebührenordnung stimmen.

Ratsherr Heitmann führt aus, dass sich die CDU-Fraktion sehr über die Erneuerung der Saunalandschaft freut, weil es sich um einen langgehegten Wunsch aus der Bevölkerung handelt.

Beschluss:

Die Gebühren für die Nutzung der städt. Sauna werden ab der Wiedereröffnung ab dem 20. Februar 2023 wie nachfolgend dargestellt festgesetzt:

<u>Besucher Sauna</u>	<u>Preis bisher</u>	<u>Preis neu</u>
Einzelkarte Erwachsene	6,20 €	10,00 €
Einzelkarte Jugendliche	3,00 €	5,00 €
Zehnerkarte Erwachsene	50,00 €	90,00 €
Zehnerkarte Jugendliche	25,00 €	45,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**11) Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: 3/001/2023**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schräer erläutert den Sachverhalt. Er führt aus, dass in der Bevölkerung ein reges Interesse an einer Schöffentätigkeit besteht und dass es noch nie so viele Bewerbungen dafür gegeben hat. Auch heute ist noch eine weitere Bewerbung eingegangen, so dass die Schöffenliste insgesamt 25 Bewerberinnen und Bewerber enthält, die an das Amtsgericht Meppen gemeldet werden, sofern der Rat zustimmt.

Das Amtsgericht Meppen trifft dann die Entscheidung, wer zum Zuge kommt. Die hohe Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber spiegelt die Bereitschaft der Bürgerschaft wieder, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Die Liste mit den Bewerberinnen und Bewerbern für die Wahl der Jugendschöffen ist bereits zum 01.03.2023 an das Amtsgericht Meppen gemeldet worden. Es ist darauf geachtet worden, dass keine Doppelmeldungen erfolgen.

Beschluss:

Die in der Anlage genannten Personen werden dem Amtsgericht Meppen für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**12) Bebauungsplan Nr. 16.8 "Gewerbegebiet Hammer Tannen II, 1. Erweiterung", 1. Änderung; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses
Vorlage: 5/017/2023**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert sodann den Sachverhalt anhand der Planskizze und trägt die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen mit den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen vor.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Kenntnis genommen zu haben.

Nach Prüfung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses werden die vorgebrachten Abwägungen zu den einzelnen Stellungnahmen beschlossen. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16.8 „Gewerbegebiet Hammer Tannen II, 1. Erweiterung“, 1. Änderung nebst Begründung wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**13) Festsetzung des Grundstückskaufpreises im Neubaugebiet "Am Sandhook, 1. Erweiterung" in der Ortschaft Flechum
Vorlage: 5/026/2023**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert die Grundstückskalkulation für den Grundstückskaufpreis im Neubaugebiet „Am Sandhook“, 1. Erweiterung“ in der Ortschaft Flechum. Er weist darauf hin, dass es sich bei der Kostenkalkulation positiv auswirkt, dass das Grundstück schon vor Jahren kostengünstig erworben wurde. Der VA hat einen Grundstückskaufpreis von 40,00 €/qm zuzügl. Kanalbau- und Erschließungsbeitrag vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Grundstückskaufpreis im Neubaugebiet „Am Sandhook, 1. Erweiterung“ in der Ortschaft Flechum wird auf 40,00 €/qm festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**14) Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen für die Sanierung einer städtischen Immobilie
Vorlage: 5/014/2023**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Frau Sabelhaus erläutert den Sachverhalt. Sie führt aus, dass für die Genehmigung von über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Ausgaben mit einem Wert über 5.000,00 € der Rat zuständig ist. Hier handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe aus dem Jahr 2022. Das sanierungsbedürftige Wohnhaus wurde 2021 erworben und sollte als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden. Im Zuge der Sanierung wurde auch das Obergeschoss ausgebaut, so dass dort heute bis zu 12 Flüchtlinge untergebracht werden können. Die außerplanmäßige Ausgabe ist gedeckt durch zusätzliche Steuereinnahmen im Jahr 2022.

Beschluss:

Die „außerplanmäßigen Aufwendungen“ in Höhe von 43.068,94 € für die Sanierung und für den Ausbau des Gebäudes „Lähdener Str. 35“ werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**15) Vergabe eines Straßennamens
Vorlage: 5/005/2023**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Straße im Neubaugebiet „Südlich der Schützenstraße“ in der Ortschaft Andrup erhält die Bezeichnung „Im Birkengrund“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**16) Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Teilnahme an der Earth Hour 2023
Vorlage: 5/023/2023**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage. Er bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um Erläuterung des Antrages.

Ratsfrau Wiegmann führt u.a. aus, dass die Aktion „Earth Hour“ im Jahr 2007 ins Leben gerufen wurde und seitdem jedes Jahr im März stattfindet. Ziel ist, die Aufmerksamkeit auf den Klimaschutz zu lenken und die Erderwärmung zu begrenzen. Nach Ansicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen besteht auch in Haselünne die Notwendigkeit zum Bewusstseinswandel und zum Handeln, um dem Klimawandel zu begegnen.

Bürgermeister Schräer führt aus, dass der Fachausschuss und der VA vorschlagen, an der Aktion „Earth Hour“ teilzunehmen und die Beleuchtung des Rathauses und nach technischer Möglichkeit auch den beleuchteten Schriftzug „Rathaus“ auszuschalten. Eine Teilnahme an dieser Aktion soll auch in den Folgejahren erfolgen und in den sozialen Medien beworben werden.

Ratsherr Hopster führt aus, die SPD-Fraktion diese Entscheidung ausdrücklich begrüßt und der Ansicht ist, dass die Auswirkung für das Klima bei jeder Entscheidung eine Rolle spielen sollte. Auch die Ausweisung von Gewerbe- und Baugebieten sollte künftig unter Klimaschutzgesichtspunkten bewertet werden.

Ratsfrau Backsmann führt aus, dass auch die CDU-Fraktion die Aktion begrüßt und sich dafür ausspricht, die Beleuchtung im Rathaus auszuschalten und die Aktion in den sozialen Medien zu bewerben.

Ratsherr Ostermann stimmt der Aktion ebenfalls zu. Aus Sicht der FDP-Fraktion sind die Konsequenzen, die der Klimawandel mit sich bringt, kaum in Worte zu fassen. Die Entscheidung inwieweit eine Beteiligung erfolgt, sollte nach den technischen Möglichkeiten der Verwaltung überlassen werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich am 25.03.2023 und in den Folgejahren an der Aktion „Earth Hour“ zu beteiligen. Für die Aktion soll über die sozialen Medien geworben werden, um dafür eine Sensibilisierung der Bürgerschaft zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

17) Anfragen und Anregungen

17.1) Schäden durch den Rückschnitt bei Bäumen und Hecken

Ratsfrau Wiegmann weist darauf hin, dass im Zuge von Rückschnittarbeiten Bäume und Hecken über das erforderliche Maß hinaus beschädigt worden sind. Sie bittet darum, darauf zu achten, dass dieses künftig nicht mehr passiert.

Erster Stadtrat Pohlmann bittet um eine konkrete Ortsangabe, wo die Beschädigungen erfolgt sind.

17.2) Überprüfung und Reparatur der Sitzbänke auf dem Markt

Ratsherr Ostermann weist auf den schlechten Zustand der Sitzbänke auf dem Markt hin. Er bittet um Überprüfung und Behebung der Mängel.

Bürgermeister Schräer sagt eine Überprüfung zu.

17.3) Bürgerbeteiligung beim Windpark Schleper

Ratsherr Temmen weist auf die geplante Errichtung eines Windparks „Auf dem Schwögel“ hin und erkundigt sich, ob bereits bekannt ist, wie die Bürgerbeteiligung aussieht und wie hoch die Beteiligung ist. Eine finanziell gut ausgestattete Bürgerbeteiligung kann seiner Ansicht nach hilfreich sein, um die Akzeptanz von Windparks in der Bürgerschaft zu stärken.

Bürgermeister Schräer antwortet, dass mit den Investoren intensiv über eine Bürgerbeteiligung verhandelt worden ist. Details dazu werden gerade endverhandelt. Die Bürgerbeteiligung könnte - ähnlich wie beim Windpark im Andrupper Feld - mit einer in Radian gestaffelten Beteiligung ausgestaltet werden.

18) Einwohnerfragestunde

18.1) Zukunft des Verbrennungsmotors

Der Bürger Michael Schmidt bittet um Abwägung von Umweltschutz und Daseinsfürsorge in der aktuellen Diskussion um die Zukunft des Verbrennungsmotors und dem Ausbau der E 233. Er übergibt seine gesammelten Unterlagen zu diesem Themengebiet an die Verwaltung.

Ratsvorsitzender Schulte bedankt sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern sowie Herrn Gonzalez-Tepper von der Meppener Tagespost für die Teilnahme an der Sitzung und schließt um 18.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Schriftführer

Bürgermeister

Ratsvorsitzender